

PROJEKTSKIZZE

zur Antragstellung der Förderung von Klimaschutzprojekten im Landkreis München

Stand Februar 2023

1. Angaben zum Antragsteller

Vollständiger Name der Organisation

Rechtsform

Straße und Hausnummer

PLZ und Ort

Land

Geschäftsführer:in / Vorsitzende:r

Zur rechtsgeschäftlichen Vertretung berechtigte Personen

Ja Nein

Besteht eine Vorsteuerabzugsberechtigung für das Projekt?

Internet-Adresse

Ansprechperson

Vorname und Nachname

Funktion

Telefon/Telefax

E-Mail

Falls Ihre dienstliche Anschrift vom Hauptsitz Ihrer Organisation abweicht, geben Sie bitte auch Ihre Adressdaten an.

Straße, Hausnummer

PLZ, Ort

Land

2. Eckdaten des Projekts

Name des Projekts

Projektumsetzer:in / Organisation

Ansprechperson im Projekt

Ort/Region der Umsetzung

Projektlaufzeit / Wann kann das Vorhaben starten?

Gesamtkosten des Projektes bzw. der Maßnahme innerhalb eines bestehenden Projekts (Übertrag aus Frage 6.1)

Beantragter Förderbetrag (Übertrag aus Frage 6.2)

Gesamte CO₂-Einsparung des Projektes (Übertrag aus Frage 7.1)

Klimaschutzeffizienz (€/CO₂e) (Übertrag aus Frage 8.1)

3. Kurzbeschreibung des Projekts

Bitte fassen Sie das Projektvorhaben kurz zusammen (max. 200 Wörter): Was planen Sie? Warum möchten Sie das Projekt umsetzen? Welchen Beitrag zum Klimaschutz leistet Ihr Projekt? Dieser Text dient auch der Projektbeschreibung auf der Homepage der Aktion Zukunft + und sollte daher alle wichtigen Punkte verständlich darstellen.

4. Projektdarstellung

4.1 Ist das Projekt neu oder gibt es das Projekt schon und soll erweitert werden? Bitte bestätigen Sie: das neu geplante Projekt oder die neue Aktivität innerhalb eines bestehenden Projektes wurde noch nicht begonnen.

4.2 Angestrebte Projektziele und Klimaschutzziele: Was möchten Sie erreichen?

4.3 Wer ist/sind die direkte(n) Zielgruppe(n) des Projekts? Wer könnte indirekt vom Projekt profitieren?

4.4 Inhalt und geplante Maßnahmen: Wie möchten Sie Ihre Ziele erreichen? Was ist wie mit wem und wo geplant? Wie führen die eingesetzte Mittel zu den erwarteten Ergebnissen (Wirkungsschritte hin zum angestrebten Ergebnis).

4.5 Was kann die Durchführung Ihres Projektes gefährden und wie gehen Sie mit Schwierigkeiten um? Bitte stellen Sie dar, welche Risiken es bei der Umsetzung gibt und wie diese gemindert werden können.

Projektskizze

Förderung von Klimaschutzprojekten im Landkreis München

4.6 Woran erkennen Sie, ob Sie die Ziele Ihres Projektes erreicht haben? Geben Sie ein Konzept zur Dokumentation und dem Monitoring des Vorhabens und der Treibhausgas-Minderung (THG-Minderung) an.

4.7 Gibt es weitere Akteure mit Projektbezug? Gibt es geeignete Umsetzungspartner (z. B. Pilotunternehmen, Multiplikatoren). Wer ist noch am Projekt beteiligt?

4.8 Handelt es sich bei dem Projekt um eine Innovation? Werden neue Klimaschutzmöglichkeiten erprobt?

4.9 Besteht die Möglichkeit, das geplante Vorhaben, während des Projektes oder danach, räumlich oder zeitlich zu erweitern bzw. weitere Zielgruppen einzubinden? Würde es dazu erneut Mittel aus der Aktion Zukunft+ bedürfen?

5. Zeit- und Ressourcenplanung

5.1 Wie läuft das Projekt zeitlich ab? Bitte nennen und beschreiben Sie die wichtigsten Arbeitsschritte (Meilensteine) und bis wann Sie diese erreichen möchten.

Meilenstein	Von	Bis
Meilenstein 1		
Meilenstein 2		
Meilenstein 3		
Meilenstein 4		
Meilenstein 5		

5.2 Welche Ressourcen brauchen Sie für die Durchführung Ihres Projektes? Wie viele Personen sind an der Umsetzung beteiligt? Wie ist ihr Projektteam zusammengesetzt (Kenntnisse, haupt- oder ehrenamtliche Mitarbeiter)? Welche weiteren Ressourcen werden Sie verwenden (Förderungen, Finanzielle Eigenmittel, Räumlichkeiten, Technik, Netzwerke, etc.)?

6. Finanzplanung

6.1 Wie hoch sind die Gesamtkosten des Projektes. (Bitte reichen Sie einen Finanzplan anhand der Vorlage als Anhang 1 ein)

6.2 Welche Höhe an Förderung durch die Aktion Zukunft+ wird beantragt?

6.3 In welcher Höhe sind Eigenmittel und andere Förderungen zum Zeitpunkt der Antragstellung vorhanden? Werden weitere Förderungen beantragt? Wenn ja, welche und in welcher Höhe?

6.4 Soll ein Produkt entwickelt/produziert werden, welches im Anschluss vermarktet werden soll? Wenn ja, welches und wie hoch sind die geschätzten Einnahmen.

6.5 Kann das Projekt nur mit der Förderung durch die Aktion Zukunft+ durchgeführt werden? Bitte legen Sie die Zusatzkosten und die Investitionshemmnisse dar (Beleg des Förderbedarfs und Abgrenzung zu bestehenden Fördermöglichkeiten).

7. Klimawirksamkeit

7.1 Berechnen Sie bzw. schätzen Sie ab: Wie hoch ist die projektspezifische THG-Minderung in Tonnen CO₂-Äquivalente (CO₂e) über die Gesamtlaufzeit des Projekts oder infolge der neuen Aktivitäten? (Bitte beachten Sie unser Hilfsdokument (THG-Berechnungshilfe) und kommen Sie bei Fragen auf uns zu)

7.2 Welches sind die Grundannahmen und Quellen der verwendeten Parameter/Faktoren und des Berechnungswegs?

7.3 Welchen Teil der THG-Minderungen erwarten Sie in den ersten fünf Umsetzungsjahren?

7.4 Stellen Sie kurz dar, wie die THG-Minderung erfasst/gemessen werden kann.

8. Klimateffizienz der Förderung

8.1 Wie hoch fällt die Klimateffizienz der Förderung aus? Dividieren Sie hierfür die beantragte Fördersumme in Euro durch die THG-Minderung in CO_{2e}.

9. Weitere Effekte des Projekts

9.1 Welche positiven oder negativen Auswirkungen auf andere Bereiche außer der Emissionsminderung hat das Vorhaben bzw. kann das Vorhaben haben? Gibt es mögliche Co-Benefits (Ressourceneffizienz, Nachhaltigkeit, Flächenverbrauch etc.)?

9.2 Hat das Projekt eine transformative und langfristige Wirkung über den vorgesehenen Anwendungsbereich hinaus? Werden zum Beispiel weitere Akteure zu Emissionsreduktionen motiviert? Oder werden innerhalb der vorgesehenen Zielgruppe zusätzliche Emissionsreduktionen ausgelöst?

9.3 Planen Sie das Konzept der Bildung für Nachhaltige Entwicklung in das Projekt zu integrieren (<https://www.bne-portal.de>)? Werden z.B. Möglichkeiten geschaffen, beim Projekt mitzumachen oder mitzuwirken? Wird dabei die Dialogfähigkeit gefördert? Werden Zielgruppen befähigt ihr Klimaverhalten kritisch zu reflektieren? Qualifiziert das Projekt Multiplikatoren, die bisher nicht involvierte Personengruppen zu Emissionsminderungen motivieren?

10. Öffentlichkeitsarbeit

10.1 Wie planen Sie ihr Vorhaben an die Öffentlichkeit zu kommunizieren? Über welche Kanäle werden sie kommunizieren? (eigene Website, Twitter, Facebook, Newsletter, Regionalzeitung/fernsehen, Aushänge/ Plakate, Flyer, Veranstaltungen etc.)

Auflistung der Anlagen:

- Finanzplan
- Erklärung über erhaltene und beantragte De-minimis-Beihilfen
- Angebote, Kostenvoranschläge, Rechnungen
- Nachweis über Antragstellung bei anderen Fördermittelgebern, z.B. bei der BAFA (bestenfalls bereits Bewilligungsbescheide)
- Aktueller Registerauszug (z. B. Vereinsregister, Handelsregister)
- Satzung o. ä.
- Nachweis der Vertretungsberechtigung, falls abweichend zu Registerauszug oder Satzung
- Nachweis der Gemeinnützigkeit (gültiger Feststellungs- oder Freistellungsbescheid)
- Andere:

Bestätigung

- Ich bestätige, dass ich mit dem oben beschriebenen Vorhaben noch nicht begonnen habe. Als Maßnahmenbeginn gilt der rechtsverbindliche Abschluss eines der Ausführung zuzurechnenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages. Planungsleistungen dürfen vor Antragstellung erbracht werden.
- Ich bestätige, dass ich den gesamten Eigenanteil an den zuwendungsfähigen und nicht zuwendungsfähigen Ausgaben sowie die Folgekosten der geförderten Investition trage.

Einverständnisse

- Ich bin/Wir sind einverstanden, dass im Falle einer Förderung Name der Organisation, Kontaktperson und Kurzbeschreibung des Projekts zum Zwecke der Transparenz auf der Internetseite der Aktion Zukunft+ veröffentlicht und der Allgemeinheit zugänglich gemacht werden.
- Ich erkläre/Wir erklären, dass keine Vergleichs-, Konkurs-, Sequestrations- bzw. ein Vollstreckungs- oder Insolvenzverfahren gegen mich/uns bevorstehen bzw. beantragt oder eröffnet sind.
- Ich versichere/Wir versichern, dass die in diesem Antrag (einschließlich Anlagen) gemachten Angaben vollständig und richtig sind.

Ort, Datum

Unterschrift / Stempel